Anwesend zur Sitzung der AG 3, Condomer Stuben in der Gallushalle			
Name, Vorname	**am 22.09.2014**	**am 07.10.2014**	**am 12.11.2014**
Reinhard, F.W.	1	1	1
Messerschmidt, Bernd	1	1	1
Müller, Patrick	1	1	0
Licher, Ingo	0	0	0
Zipf, Tobias	1	0	0
Schnick, Thomas	1	1	1
Keil, Hans Peter	1	1	1
Wenzel, Steffen	1	1	1
Scharmann, Werner	0	1	0
Horst, Adrian	0	1	1
Linker, Silvia	0	1	1
Doza, Daniela	1	1	0
Handstein, Klaus	0	0	1
Jäkel, Manfred	1	1	0
Jungmann, Karl-Heinz	1	1	0
Berner Ingo	0	1	0
Lukasch, Petra	1	1	0
Prochazka-Lukasch, Nadine	1	1	0
	12	15	8

Moderation: Dirk Pieler

Grünberg will im Kreis Gießen
überdurchschnittlich und **nachhaltig** wachsen.

- Mehr Wachstum als die anderen Städte im Kreis
- Überhaupt wachsen…

- Von keinem erreichten Niveau wieder deutlich zurück
- Menschen sollen kommen und bleiben

Grünberg ist heute mit 13.728 Einwohnern die **drittgrößte** Kommune im Landkreis Gießen. Das **Potenzial** von Grünberg ist bei weitem nicht ausgeschöpft.

Neue, möglichst qualifizierte **Arbeitsplätze** sollen der wichtigste Treiber des Wachstums sein.

Dazu ist eine erfolgreiche **international** orientierte **Wirtschaftsförderung** erforderlich,

die durch die **städtischen Gremien** organisiert und durch die **Verwaltung** realisiert werden muss und die dazu führt,

dass sich neue **Unternehmen** und **Gewerbetreibende** in Grünberg ansiedeln. Dafür sind klare **Ziele** zu definieren.

Grünberg muss ein **klares Stadtprofil** aufbauen, das auf die bestehenden Stärken aufsetzt und Grünberg abhebt von vergleichbaren Städten in Deutschland.

Neue Industrie- und Gewerbegebiete müssen zügig erschlossen werden, insbesondere ein **Gewerbegebiet nahe der Autobahn**, aber auch **Büro- und Gewerbefläche** in **Stadtnähe** ist zu schaffen bis hin zu zusammenhängenden Immobilien, die einen **Technologiepark** bilden können und **Unternehmen aus innovative Branchen** ansprechen.

Technologiepark Tübingen-Reutlingen

Es ist ausreichend **Wohnraum** bereit zu stellen, damit neue Arbeitnehmer auch zu neuen Bürgern werden können. Dies ist als Chance zu nutzen, das allgemeine Stadtbild aufzuwerten.

Grünberg soll sein Profil als **attraktive Einkaufstadt** erhalten und weiter ausbauen. Der Bedarf der Bürger soll durch einen gesunden **Branchenmix** in Grünberg gedeckt werden können.

Der **Kernstadt** kommt dabei eine herausragende Bedeutung zu. Die **Ortsteile** sind durch einen öffentlichen Personennahverkehr angemessen **anzubinden**.

Grünberg strebt an, ein gesuchter Standort für **Bildungsangebote** bis hin zur **beruflichen Aus- und Weiterbildung** sowie zur **Hochschulbildung** zu werden.

Grünberg öffnet sich in besonderer Weise für die Ansiedlung von Menschen **aller Altersgruppen** sowie **sozialer** und **kultureller Herkunft**.

Dank an alle, die in der AG 3 am Leitbild mitgearbeitet haben!

Herrn Bürgermeister Ide und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg bei der Finalisierung und Umsetzung des Leitbildes!

GRÜNBERG